

## Steirerkrone

# Ein Holzschnitt mit viel Charme

recreation-Orchester unter Teresa

Riveiro Böhm im Stefaniensaal Graz

**S**o viel Esprit traut man der Harfe gar nicht zu: Mit Emmanuel Ceysson, dem Harfenisten der Los Angeles Philharmonic, bringt die styriarte zum Jahresende einen „Rising Star“ nach Graz, der dem Bild des verträumt-femininen Saitenzupfers nicht recht entspricht.

Seine Interpretation von Camille Saint-Saëns Konzertstück op. 154 ist nämlich viril und leibhaftig. Da schnalzen Glissandi als markante Eruptionen über die Saiten oder es werden satte romantische Tongemälde gemalt. Wobei Ceysson auch in ruhigen Tönen, wie seiner „zwitternden“ Unterhaltung mit den Flö-

ten oder dem Duett mit Konzertmeister Wolfgang Redik, Erzählkraft zeigt.

Nur spielt das Orchester das Luftige und Duftige diesmal nicht in den Vordergrund: Schon Saint-Saëns zarte Klangzauberei wirkt stellenweise orchestral aufgetrocknet. Beethovens 6. Sinfonie, „Pastorale“, wird dann zum ländlichen Holzschnitt, der zwischen Behäbigkeit und robusten Ausbrüchen klanglich viel tonmalerischen Charme einbüßt. Die Ausnahme bildet der langsame Satz: Hier zeigt Böhm mit stetem Gestus einen Klangfluss voller halbgeträumter, auf- und abtauchender Konturen. **F. Jureček**